

GEMEINDENACHRICHTEN

TIMELKAM



Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung
der Marktgemeinde Timelkam

Folge 6 | November 2022



**60 Jahre Faschingsgilde Timelkam
Rathausstürmung am 11.11.**



Allgemeine Verwaltung

(Meldeamt/Standesamt)

Email: meldeamt@timelkam.at

Leiterin:

Melanie Hofstadler	95105-60
Tamara Hoheneder	95105-61
Giulia Wagner	95105-62
Barbara Lüftenegger	95105-69
Christina Mairinger	95105-09

Bauverwaltung

Email: bauamt@timelkam.at

Leiter:

Horst Dorfi	95105-50
Kristine Sögner	95105-51
Ing. Johann Wagner	95105-52
Reinhard Mittermair	95105-53

Hauptverwaltung

Email:

marktgemeinde@timelkam.at

Amtsleiter

Jürgen Höchtl	95105-30
Margit Berghammer	95105-31
Karin Hinterlechner	95105-32
Janine Reichart	95105-33

Rechnungsabteilung

Email:

rechnungsabteilung@timelkam.at

Leiter:

Christian Öttl	95105-40
Doris Littringer	95105-42
Birgit Maringer	95105-43
Nina Kühberger	95105-44
Jana Groth, Lehrling	95105-45

Bürgermeister

Johann Kirchberger

Email: bgm@timelkam.at

Sprechstunden nach
tel. Vereinbarung
(Tel.: 07672/95105-20)

Gemeindevertretung

Gemeindevorstand

Bgm. Johann Kirchberger
bgm@timelkam.at

Vizebgm. André Reichart
andre.reichart@asak.at

Daniel Francese
daniel.francese@gmail.com

Vizebgm. Petra Kastinger
hpka@asak.at

DI Erwin Kriechbaum
erwin.kriechbaum@schaumann.at

Gisela Böhm
gisela.boehm1@icloud.com

Lukas Dominik Eder, BA
lukas.eder@asak.at

Ausschussobmänner/-obfrau

Ausschuss für Tiefbau
DI Dr. techn. Bernhard Voglauer
b_voglauer@gmx.at

Ausschuss für Umwelt
Ing. Bernd Strohmaier
bernd.strohmaier@aon.at

Ausschuss für Wirtschaft
DI Erwin Kriechbaum
erwin.kriechbaum@schaumann.at

Ausschuss für Familien, Schulen
Vizebgm. Petra Kastinger
hpka@asak.at

Ausschuss für Kultur, Soziales
Vizebgm. André Reichart
andre.reichart@asak.at

Ausschuss für Finanzen
Personalbeirat
Bgm. Johann Kirchberger
bgm@timelkam.at

Ausschuss für Hochbau
Johann Habring
hans@christbaum-habring.at

Prüfungsausschuss
Thomas Eder
thomas.eder@asak.at

Parteienverkehr im Rathaus

Montag:

08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag:

08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Sowie nach tel. Vereinbarung
auch außerhalb dieser Zeiten.

Redaktionsschluss

für die nächsten

Gemeindenachrichten

ist am **Freitag, 2. Dezember**

Beiträge und Veranstaltungshinweise,
welche bis dahin nicht bei

Frau Hinterlechner im Rathaus
abgegeben wurden, können nicht
mehr abgedruckt werden.

Gemeinderatssitzung mit Fragestunde

Am **Dienstag, 6. Dezember**,
findet die nächste öffentliche
Gemeinderatssitzung statt.

Die Sitzung beginnt um 19 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses.

Die Timelkamer Bevölkerung ist
dazu herzlich eingeladen.

Bereits eine Woche vor der
Gemeinderatssitzung ist die
Tagesordnung an der Amtstafel
zur Einsichtnahme ausgehängt
bzw. auf der Homepage
abrufbar.

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Timelkam, eMail: marktgemeinde@timelkam.at, www.timelkam.at;

Redaktion: Karin Hinterlechner, F.d.I.v.; Bgmst. Johann Kirchberger – **Layout und Druck:** vöcklaDruck GmbH, Oberthalheim





Hier werden Waren zu einer vernünftigen Weiterverwendung angeboten. Bitte nutzen sie diese Angebote.

Ich wünsche Ihnen noch eine schöne Adventzeit.

*Ihr Bürgermeister
Johann Kirchberger*

**Sehr geehrte Timelkamerinnen,
und Timelkamer,
liebe Timelkamer Jugend!**

Der Herbst hat uns in den letzten Tagen seine „goldene“ Seite gezeigt.

Leider war der Beginn mit unserem Michaelimarkt noch nicht so trocken, aber bereits der Michaeli-Montag wurde zu einem Feiertag für in Timelkam.

Auch die Veranstaltungen, wie das traditionelle Cäcilienkonzert, die Heldenehrung mit Fackelzug, das Halloween-Fest und die Rathausstürmung mit anschließendem Weinfest, waren sehr gut besucht.

Man hat gemerkt, wie wichtig kulturelle Veranstaltungen sind.

Auch die zur Zeit anstehenden Bauarbeiten in der Gemeinde wurden dadurch begünstigt.

So konnten die Abriss- und Bauarbeiten in Oberthalheim für die Aufbahrungshalle fortgesetzt und die Teilfertigstellung des Gehweges Heizing abgeschlossen werden.

Auch die Planungen der Sanierung des neuen Rathauses in der Roseggerstraße sind voll im Gange. Ich hoffe, dass wir im Frühjahr gemeinsam mit Frau Dr.med.unv. Alexandra Erk-Reiterer die neue Ordination eröffnen können.

Eröffnet wurde bereits der neue Volkshilfe ReVital Concept Stores in der Salzburgerstraße.



Neubau der Aufbahrungshalle in Oberthalheim



Drei Bürgermeister - ein Pfarrer

Bei der Eröffnung des neuen Rathauses in Lenzing trafen sich Bgm. Ing. Franz Gabeder (Aurach), Pfarrer Mag. Johann Ortner, Bgm. Rudolf Vogtenhuber (Lenzing) und Bgm. Johann Kirchberger zu einem Gespräch.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 13. Oktober

Nachtragsvoranschlag 2022

So wie bereits mit dem Voranschlag 2022 konnte das Ergebnis der lfd. Geschäftstätigkeit (Finanzierungshaushalt) auch mit dem Nachtragsvoranschlag 2022 wieder ausgeglichen erstellt werden.

Massive Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen (ca. € 620.000,-) und zusätzliche Einnahmen, wie eine Sonderbedarfszuweisung (ca. € 97.000,-) und eine ao. Finanzzuweisung (€ 80.000,-) ermöglichten der Gemeinde, den Gemeindeanteil der Finanzierung für investive Einzelvorhaben vorzufinanzieren oder neue Einzelvorhaben (Kindergarten I, Zubau) zu finanzieren. Durch die Mehreinnahmen konnten die Verrechnungen zwischen operativer Gebarung und Projekten von ca. € 735.000,- auf ca. € 1.455.000,- beinahe verdoppelt werden.

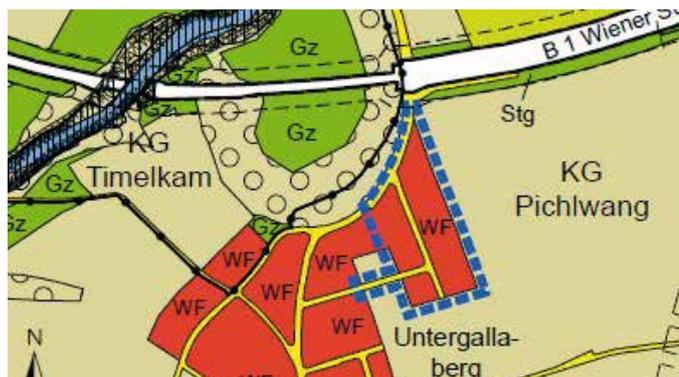
Die aufgrund der aktuellen Lage zu verzeichnenden Teuerungen und die geplante Umsetzung der investiven Einzelvorhaben können daher im ursprünglich geplanten Zeitraum erfolgen.

Kündigung Geschäftsanteile ISG

Bereits seit Jahrzehnten bestehende Geschäftsanteile bei der ISG können nunmehr gekündigt werden. Der Gesamtwert der Geschäftsanteile beträgt € 450.000,-. Diese Mittel können somit investiven Einzelvorhaben der Gemeinde zugeführt werden.

Widmung von Grundstücken in Untergallaberg

Die bereits seit längerem geplante Widmung von Grundstücken für eine Einzel-Wohnbebauung in Untergallaberg konnte nunmehr vom Gemeinderat genehmigt werden, nachdem alle Formalitäten mit den Grundbesitzern abgeschlossen werden konnten. Mit der Oö. Baulandentwicklungs GmbH wurde eine Verwertungsvereinbarung betreffend den Verkauf der Parzellen abgeschlossen. Sobald die Genehmigung des Landes vorliegt, kann mit der Realisierung/Veräußerung der Grundstücke und mit der Errichtung der Infrastruktur begonnen werden.



Auftragsvergaben

Folgende Aufträge wurde vergeben:

- Erweiterung der Leittechnikanlage der Wasserversorgungsanlage Timelkam (ca. € 40.000,-)
- Instandhaltungsarbeiten des Hochbehälters Ader (ca. € 4.200,-)
- Supportpaket Ingenieurleistungen (€ 21.800,-)
- Dienstleistungen im Bereich Energiemanagement (€ 4.920,-)
- Lieferung von Pflanztrögen und Bepflanzung mit Ahornbäumen (ca. € 6.000,-)
- Lieferung von Abfallsammlern „Citybox Premium“ (ca. € 5.000,-)

Generationenzentrum

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, die Räumlichkeiten des Objektes Roseggerstraße 29 („Generationenzentrum“) hinkünftig zur Nutzung als Arztpraxis zur Verfügung zu stellen.

Die entsprechenden Sanierungsarbeiten werden sobald als möglich durchgeführt. Gleichzeitig musste bedauerlicherweise die bestehende Nutzungsvereinbarung mit dem Pensionistenverband aufgelöst werden.

Gemeinsam ist man nun auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten für die wöchentlichen Treffen des Vereines.



Mitarbeiter/in für den Gemeindedienst gesucht

Wir benötigen

für den **Schülerhort**

1 Pädagogin/-pädagogen

mit 28 bis 32 Wochenstunden

Dienstzeit:

Montag bis Freitag, ca. 11.00 bis 17.00 Uhr

Über Ihre Bewerbung würden wir uns sehr freuen.

Nähere Infos zu der Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter

www.timelkam.at

Winterdienst auf öffentlichen Verkehrsflächen

Die Marktgemeinde Timelkam erlaubt sich, auf die wichtigsten Pflichten der Anrainer gemäß § 93 der StVO. 1960 in Ortsgebieten hinzuweisen.

1. Die Eigentümer der Liegenschaften, ausgenommen jene von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften (falls diese mit dem Anwesen räumlich keine Einheit bilden), müssen dafür sorgen, dass Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee gesäubert und bei Glätte bestreut werden. Diese Verpflichtung besteht jedoch nur dann, wenn die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege nicht mehr als 3 m von der Liegenschaft entfernt sind.

2. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m von Schnee zu säubern bzw. zu bestreuen.

3. Überhängende Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern entlang öffentlicher Verkehrsflächen müssen entfernt werden.

4. Um die Straßenbenutzer nicht zu gefährden oder zu behindern, darf der Schnee von den Grundstücken nicht auf der Straße abgelagert werden.

5. Die über die Grundgrenze in den Straßen- bzw. Gehsteigbereich hängenden Äste sind zu entfernen, da sie durch die Schneelast oft so weit herunterhängen, dass Drehlichter und Spiegel der Einsatzfahrzeuge beschädigt werden.

Es wird ersucht, den aufgezeigten Anrainerpflichten aufgrund eventuell auftretender Haftungsfälle besonderes Augenmerk zu schenken.

Der Bürgermeister

Winterdienst auf Gemeindestraßen

Wie jedes Jahr wird sich die Gemeinde auch heuer wieder bemühen, den Winterdienst so gut wie möglich zu erledigen. Bei der Einsatzplanung wird vor allem das Verkehrsaufkommen und die (Höhen-)Lage der Straßen berücksichtigt und danach die Dringlichkeit gereiht.

Unser Ziel ist es, mit unserem Winterdienst beste Voraussetzungen zu schaffen, damit es zu keinen Unfällen auf unseren Straßen kommt. Das Fahrverhalten ist den witterungsbedingten Straßenverhältnissen – auch im Sinne der eigenen Sicherheit – jedenfalls anzupassen.

Auf der Umfahrung Timelkam, auf der Ungenacher-/ Salzburger Straße, der Jochlinger Landesstraße und auf der Attersee-Bundesstraße wird der Winterdienst

durch die Straßenmeisterei Seewalchen durchgeführt.

Verkehrsleiteinrichtungen, Schneestangen etc.

Die Marktgemeinde Timelkam muss mit Bedauern immer wieder feststellen, dass mit Verkehrszeichen, Verkehrsleiteinrichtungen und Schneestangen nicht sorgfältig umgegangen wird.

Diese Einrichtungen dienen der Verkehrssicherheit und sind ein Eigentum der Gemeinde.

Vor allem dienen Schneestangen für eine ordnungsgemäße Schneeräumung und sind von großer Bedeutung, damit diese auch sicher durchgeführt werden kann.



Seniorenheim

Heimhilfe in Pension

Frau Gabriela Wielander ist mit 1. November in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Sie war während ihrer 12-jährigen Tätigkeit als Heimhilfe eine sehr geschätzte Kollegin. Mit viel Liebe übte sie ihren Beruf gerne aus und es sind ihr die Heimbewohner auch sehr ans Herz gewachsen.



Bürgermeister Johann Kirchberger sowie Amtsleiter Jürgen Höchtl bedankten sich bei Frau Wielander für das Engagement und wünschten ihr für die weitere Zukunft nur das Beste!

Jungbürgerfeier

181 junge Frauen und Männer wurden in den vergangenen drei Jahren in unserer Gemeinde 18 Jahre alt und somit volljährig. Für eine Gemeinde ist es äußerst wertvoll, wenn junge Menschen Verantwortung übernehmen, sich einbringen und sich engagieren.

Deshalb luden die Verantwortlichen der Gemeinde alle JungbürgerInnen der Jahrgänge 2002, 2003 und 2004 nach einer 3-jährigen, durch Corona bedingten, Pause zu einem feierlichen Abend am 16. September in das Kulturzentrum ein.

Bürgermeister Johann Kirchberger begrüßte schließlich 49 junge Erwachsene, deren Eltern und einige politische VertreterInnen der Gemeinde.

„Mit der Volljährigkeit sind nicht nur neue Rechte, sondern auch Pflichten verbunden“, wandte sich Vizebürgermeisterin Petra Kastinger an die JungbürgerInnen. Sie rief sie auf, ihre Ziele konsequent zu verfolgen und dabei, wenn möglich, auch ihrer Heimatgemeinde weiter treu zu bleiben und ersuchte um gesellschaftliches und gemeinnütziges Engagement in der Gemeinde und in den Vereinen. Sie wies die neuen Erwachsenen auf die gestiegene Verantwortung hin, die mit dem Erwachsensein verbunden ist.

Als Erinnerung an ihre Volljährigkeit und an diesen Abend wurde ihnen feierlich den Bürgerbrief überreicht. Des Weiteren wurde ihnen das Timelkammer Heimatbuch, sowie die Landeschronik Oö zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss an die Überreichungen wurden unter den JungbürgerInnen noch drei tolle Preise verlost. Über den 1. Preis, ein Gutschein im Wert von € 150,00 für die Kartbahn in Regau, freute sich Cornelia Schein. Der 2. Preis, ein OETICKET-Gutschein im Wert von € 100,00, ging an Oliver Eder und den 3. Preis, einen Star movie-Gutschein im Wert von € 50,00 gewann Eva-Maria Maringer.

Für die musikalische Umrahmung und gute Stimmung sorgten Marc Höchtl und sein Bandkollege.

Das gemeinsame Essen rundete den offiziellen Teil ab.



Jahrgang 2002



Jahrgang 2003

Fotos Fettingner



Jahrgang 2004

Gemeindeseniorentag

Am 15. September 2022 fand im Kulturzentrum der traditionelle „Tag der Senioren“ statt.

Bei diesem konnte Vizebürgermeisterin Petra Kastinger eine große Anzahl an Ehrengästen sowie ca. 300 Besucher begrüßen.



Nach der Ansprache von Bürgermeister Johann Kirchberger und den Worten der katholischen Pastoralassistentin MMag.a Sabine Kranzinger und der evang. Pfarrerin MMag.a Petra Grünfelder wurde der offizielle Teil mit dem „Hoamtland“ beendet.

Nach einem guten Essen vom K.u.K. Postwirt Weissl gab es im gemütlichen Teil Musik von Zithern Lois.

Bei Kaffee und Krapfen ließen die fast 300 Besucher den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Die Gemeindevertretung freut sich, dass die ältere Generation diese Veranstaltung so gut annimmt und den Tag der Senioren gerne besucht.



Allerheiligensammlung des Österreichischen Schwarzen Kreuzes

Die diesjährige Spendensammlung für die Erhaltung der Gräber und Friedhöfe unserer in den beiden Weltkriegen gefallenen Soldaten brachte einen Erlös von € 2.240,65.

Obmann Konsulent Hubert Schirl bedankt sich bei den Friedhofsbesuchern für die Spenden.



Fackelzug zum Gedenken und für den Frieden

Die traditionelle Heldenehrung beim Kriegerdenkmal wurde heuer neu gestaltet und auf Initiative von Diakon Bernhard Pfusterer sowie Bürgermeister Johann Kirchberger am Nationalfeiertag ein Fackelzug vom Rathaus bis zum renovierten Kriegerdenkmal bei der evang. Kirche organisiert. Begleitet wurde der Zug und die Feier von der Marktmusik Timelkam.

Durch die Abordnungen des Kameradschaftsbundes, des Kriegsofopferverbandes, des Schwarzen Kreuzes, des K.u.k. Infanterieregiments Nr. 14 und der Marktgemeinde erfolgten Kranzniederlegungen.

Kameradschaftsbundobmann Georg Englmaier erinnerte in seiner Ansprache an die vielen Gefallenen, Vermissten und Verwundeten aus der Gemeinde.

In seiner Rede ging Diakon Pfusterer auf die derzeitigen Kriege ein und appellierte daran, den Weg des Friedens zu gehen.



Die würdige Gedenkfeier wurde von 150 Besuchern mit dem Rückmarsch zum Rathaus beendet.



Geburtstagsjubilare

Am 5. Oktober fand im Seniorenheim die Quartalsgeburtstagsfeier der 80er-, 85er- und 90er-Jubilare statt. Frau Vzbgm. Petra Kastinger führte durch den feierlichen Nachmittag. Anwesende Gratulanten der Gemeindevertretung, allen voran Bürgermeister Johann Kirchberger ließen die Jubilare hochleben! Musikalisch umrahmt wurde die Feier von vier GitarrenspielerInnen und einer AkkordeonspielerIn unter der Leitung von Peter Schmid.



*v.l.n.r. stehend:
Gem.R. Gertraud Gründlinger,
Gem.V. Daniel Francese,
Bürgermeister Johann Kirchberger,
Vizebgmst. Petra Kastinger
v.l.n.r.sitzend:
Johann Reich,
Hermine Penetsdorfer,
Franz Willy,
Johann Schwarz*

*v.l.n.r. stehend:
Gem.R. Gertraud Gründlinger,
Gem.V. Daniel Francese,
Bürgermeister Johann Kirchberger,
Siegfried Baumann,
Vizebgmst. Petra Kastinger
v.l.n.r.sitzend:
Elfriede Gamperle,
Wolfgang Schindlecker,
Martha Baumann,
Erika Eder*



KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Die Gemeinde Timelkam bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, diese in Anspruch zu nehmen.

Die vom Timelkamer **Mag. Bernhard Gebhart** angebotene Rechtsberatung findet von **15.30 bis 17.00 Uhr im Rathaus** statt.

Termin: Donnerstag, 15. Dezember

Insbesondere werden Beratungsleistungen im Liegenschaftsrecht (Kauf-, Schenkungs- und Übergabeverträge), allgem. Zivilrecht (inkl. Verkehrsrecht), Erbrecht und Arbeitsrecht angeboten.

Voranmeldung unter 07672 / 95105-0



Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit



Johann und Franziska Scheuringer

Wir gratulieren zur Vermählung

Frau Elisabeth Weiser BSc und
Herr Pascal Hofmair BSc



Frau Nejlja Pidić und Herr Leonard Miftari

Frau Grettel Nápoles Lopera und
Herr Marcos Hernández Rubio

Wir gratulieren zur Geburt

Ehegatten Besmire und Albin Miftari eine Fiona

Ehegatten Michaela und Johannes Sögner
eine Clara

Frau Jennifer Daxner und Herr Markus Knoll
eine Amilia

Frau Stephanie Hubl BEd und Herr Dipl.- Ing.
Michael Wenninger eine Valentina

Frau Irene Dirnstorfer und Herr Gerhard
Staudinger eine Sophia

Frau Petra Pillichshammer und Herr
Andreas Gruber eine Luise Johanna

Frau Natascha Stockinger und
Herr Julian Ludwig ein Noah

Ehegatten Vanessa und
Luca Absmann eine Laura



NEUERÖFFNUNG METZGEREI

Aus Hollerweger wird Willi Gerbl



Wir, die Fleischhauerei Gerbl, übernehmen mit 1. Dezember 2022 die Filiale der Marktmetzgerei Hollerweger in Timelkam. Wir sind ein Familienbetrieb aus Vöcklamarkt. Durch unseren eigenen Viehhandel können wir Sie mit bestem Fleisch aus der Region versorgen.

Wir legen Wert auf kurze Transportwege und Nachhaltigkeit. Unser gesamtes Sortiment wird in ehrlicher Handarbeit in Vöcklamarkt produziert und in die Filiale nach Timelkam geliefert. Wir erzeugen alle klassischen Fleischhauerei-Produkte und dazu auch viele Halbfertig- und Fertiggerichte. Natürlich gibt es bei uns auch Mettenwürstel und Bratwürstel für die anstehenden Weihnachtsfeiertage.

Wir hoffen, dass wir für die Festveranstaltungen in und um Timelkam weiterhin die Belieferung der Vereine übernehmen dürfen. Kontaktieren Sie mich für ein persönliches Kennenlernen unter 0664/916 70 80.

Wir sind sehr froh darüber, dass uns die frühere Belegschaft die Treue hält und bei uns weiter arbeiten wird. Zur Verstärkung suchen wir noch eine motivierte und verlässliche Verkäufer*in für 8-20h/Woche. Bewerbungen bitte im Geschäft abgeben oder unter metzgerei@gerbl.at

Wir möchten uns bei Stefan Hollerweger für die faire Zusammenarbeit bei diesem Pachtverhältnis bedanken und wünschen Hansi Hollerweger einen guten Start in die Pension!

Ihr Metzgermeister und Fleischsommelier,



Willi Gerbl | www.gerbl.at

WEIL REGIONALES BESSER SCHMECKT

Info-Abend zum Thema Green Events - Ein voller Erfolg

Fachliche Inputs, Erfahrungsberichte aus der Praxis sowie einen wertvollen Austausch gab es am 20. September im Kulturzentrum zum Thema Green Events.

Die rege Teilnahme war ein Beleg dafür, dass viele Timelkamer Veranstalter:innen motiviert sind, ihre Feste und Events umweltfreundlicher und nachhaltiger zu gestalten und so einen wichtigen Beitrag zur Klimastrategie Timelkam 2030+ zu leisten.

Wie können wir unsere Veranstaltungen im Gemeindegebiet ressourcenschonender planen und durchführen?

Mit genau dieser Frage beschäftigt sich seit vielen Monaten die Arbeitsgruppe „Green Events Timelkam“, welche sich aus engagierten Frauen und Männern aus der Timelkamer Bevölkerung zusammensetzt.

Ein Resultat ihrer Aktivität war die Organisation eines Info-Abends zum besagten Thema, wozu alle Timelkamer Vereine, Institutionen, Gastronomiebetriebe sowie die politischen Fraktionen des Gemeinderats geladen wurden. Erfreulicherweise folgten zahlreiche Vertreter:innen der unterschiedlichen Organisationen dieser Einladung und wurden dafür mit einem kurzweiligen Programm belohnt. Von der Erklärung, was einen Green Event ausmacht, über aktiven Austausch und Diskussion sowie Informationen vom Fach zur Abfallentsorgung durch den Bezirksabfallverband bis hin zu einem gemütlichen Ausklang bei Speis und Trank war alles dabei.

Dass auch für Herausforderungen, die eine Umstellung auf umweltschonendere Veranstaltungspraktiken mit sich bringt, ausreichend Platz geboten wurde, trug wiederum zu einer authentischen, lebensnahen Atmosphäre bei. Meist wurde von den Teilnehmern jedoch nicht lange um das Problem herumdiskutiert, sondern der Fokus vielmehr auf mögliche Lösungen und die Umsetzung erster Schritte gelegt.

Für mich haben sich hier vor allem Überlegungen zur gemeinsamen Beschaffung oder dem gegenseitigen Verleih von Equipment unter den Veranstaltern hervor getan, die zusätzlich zum Dienst an der Sache noch zu einer „Wir“-Mentalität, wie ich sie an diesem Abend

bereits empfunden habe, auch wohl langfristig beitragen werden – ein äußerst positiver Nebeneffekt sozusagen.

Die Schilderungen hinsichtlich der gestiegenen Qualität ihrer Feste von Green-Event-erprobten Veranstaltern z.B. durch die Verwendung von Mehrweggebinden und -geschirr (so schmeckt ein Getränk in einem Glas einfach besser als im Einwegbecher) und der automatisch einhergehenden Müllreduktion taten ihr Übriges, um im Raum eine Aufbruchstimmung zu erzeugen. Genau diesen Schwung gilt es nun in die jeweiligen Vereine, Betriebe, Institutionen und natürlich in die politischen Gremien mitzunehmen, damit aus den eingebrachten Ideen auch tatsächliche Lösungen entstehen. Ich bin zuversichtlich, dass wir hier in Timelkam gemeinsam einiges schaffen werden.

Abschließend möchte ich der Arbeitsgruppe „Green Events Timelkam“ für ihr Engagement und die Organisation dieses spannenden Abends sowie allen Veranstaltern, die bereits jetzt oder in Zukunft darauf achten, ihre Feste umweltfreundlich(er) zu gestalten, meinen herzlichen Dank aussprechen und alles Gute für ihre Vorhaben wünschen.

Lukas Eder BA,, Obmann-Stv. des Ausschusses für Umwelt, Klima, Energie und Mobilität



Green Events zeichnen sich allgemein durch klimafreundliche Produkte, eine umweltfreundliche An- und Abreise, Müllvermeidung bzw. -trennung sowie durch Barrierefreiheit und einen sorgsamen Ressourcenverbrauch aus. Nähere Infos gibt es unter: www.klimakultur.at

Mutterberatung im Seniorenheim

Die Mutterberatung findet jeden 1. Freitag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Nächster Termin: 2. Dezember

Wir bieten Ihnen kostenlose und vertrauliche Beratung.

Eine Anmeldung ist unter der Tel.Nr. 07672/702-73421 oder 0664/6007273904 erforderlich.

Das Team der Eltern-Mutterberatung freut sich auf Ihren Besuch.

Das Wasser kommt doch aus der Leitung, oder?

Wasser ist der bedeutendste Grundstoff für unser Leben und eine ungemein bedeutsame Ressource! In einer Zeit, wo die Zeichen des Klimawandels unverkennbar sichtbar werden, wird uns leider auch schmerzhaft bewusst, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, immer und überall ausreichend Wasser zur Verfügung zu haben! In der Gemeinde Timelkam gibt es aktuell eine sehr gute Versorgung mit ausreichend Trinkwasser.

Einerseits wird unser Trinkwassernetz von zwei Brunnen im Ortsteil Stöfling versorgt. Darüber hinaus wird eine geringe Wassermenge aus dem Netz des Wasserleitungsverbandes Vöckla-Ager entnommen.

Sollte ein Engpass in der einen oder anderen Richtung bestehen, können sich die angeschlossenen Gemeinden aushelfen! Weiters besteht sogar die Möglichkeit, eine Verbindung zum Wassernetz der Gemeinde Lenzing herzustellen. Die Versorgung aus dem Brunnen im Ortsteil Kalchhofen wurde wegen wiederkehrender Qualitätsprobleme eingestellt.

Um nun für das gesamte Gemeindegebiet immer eine ausreichende Wassermenge zur Verfügung zu haben und außerdem einen stabilen Wasserdruck zu gewährleisten, wird das Wasser aus den Brunnen in Stöfling zum Hochbehälter in Ader gepumpt und fließt von dort in das Leitungsnetz zu uns Verbrauchern.



Blick in den sanierten Hochbehälter Ader

Um den laufenden Betrieb und die Instandhaltung kümmert sich das Wasserwerk mit Wassermeister Gerhard Schöpf, mit David Eichmair und Benjamin Sperr.

Wenn Sie ein fachspezifisches Anliegen haben oder sich mit Verbesserungsideen einbringen möchten, so können Sie uns gerne kontaktieren! Die genauen Kontaktdaten finden Sie auf der Gemeindehomepage unter POLITIK/Ausschüsse/Ausschuss für Tiefbauaufgaben.

DI Bernhard Voglauer, Obmann für Tiefbauaufgaben

Krabbelstube

Elementare Spielschemata

Wie beschäftigen sich die ganz jungen Kinder eigentlich? Warum lassen sie den Löffel immer wieder zu Boden fallen, kramen in Schränken oder räumen Laden aus? Die Kleinstkinder sind nicht auf der Suche nach etwas Bestimmten, sondern nach Dingen, die sie entdecken, beforschen und betrachten können. Vor dem zweiten Lebensjahr können die Kleinstkinder wenig mit Erklärungen anfangen beziehungsweise nachfragen. Das ist der Grund, warum sie sich das Grundwissen über die Welt eigenständig aneignen müssen, damit sie Erklärungen einmal einordnen und verstehen können. Es mag manchmal etwas eigenartig wirken, diese Situationen, die die Kinder erforschen, um die Gesetzmäßigkeiten der Welt zu erfahren, als wertvoll zu betrachten, aber hinter diesen kindlichen Tätigkeiten steckt eine große Ernsthaftigkeit, Systematik und Ausdauer. Durch das selbständige Tun und die vielen Wiederholungen von Handlungen lernen die Kinder und folgen dabei bestimmten „Mustern“. Der bekannte Entwicklungspsychologe Jean Piaget spricht bei den immer wiederkehrenden

Verhaltensmuster von „Schemata“ und versteht dabei Grundbausteine menschlichen Wissens. Wenn Kinder Spielhandlungen über einen längeren Zeitraum immer wieder durchführen, kann man davon ausgehen, dass es sich möglicherweise um ein Spielschemata handelt. Dementsprechend kann die Liste dieser Schemata sehr lang sein.



Transportieren, Oben sein, Einzäunen, Einhüllen, Rotation, Schichten, Sortieren, Verhüllen und Einhüllen, Verbinden und Trennen oder Linien sind eine Auswahl solcher Schemata, mit deren Hilfe Kinder ihre kognitiven Strukturen aufbauen und sich ein Bild von der Welt aneignen können.

In der Krabbelstube achten wir darauf, die Spielschemata zu erkennen und entsprechend darauf zu reagieren.

Das Krabbelstubenteam

Kindergarten Schillerstraße

Projekt - Vogelhaus

Seit Beginn des Kindergartenjahres haben sich die Kinder der Sonnenblumengruppe mit den Themen Vögel und Sonnenblumen auseinandergesetzt.

Daraus ist die Idee entstanden, den Vögeln Sonnenblumenkerne als Futter für den Winter zur Verfügung zu stellen.

Durch die Zusammenarbeit einiger Freunde, Eltern und Firmen, die uns das zurecht geschnittene Holz geschenkt haben, hatten wir die Möglichkeit Vogelhäuser zu bauen.

Ein großes Dankeschön für das gespendete Holz und die Mithilfe der Eltern und Freunde.

Stefanie Deutschländer für die Sonnenblumengruppe



Am 10. November, feierten wir Kinder des Kindergarten Schillerstraße unser Martinsfest.

Vom heiligen Martin und Musikern der Markt Musik begleitet zogen wir mit unseren selbst gestalteten Laternen singend vom Kindergarten zur Kirche. Dort widmeten wir uns in diesem Jahr besonders der Geschichte des Sterntalermädchens.



Im Rollenspiel erzählten die Schulanfänger die Geschichte dieses besonderen Kindes, das ganz wie der heilige Martin, ohne zu zögern, das teilte, was es hat. Ein Sternentanz rundete schließlich die Erzählung ab. Im Anschluss an die Feier gab es vor der Kirche Glühwein, Kinderpunsch, Brote und Lebkuchen, den die Kinder zuvor im Kindergarten gebacken haben. Endlich konnten wir wieder einmal gemeinsam mit den Familien Zeit bei einem stimmungsvollen Fest verbringen. Wir danken allen sehr herzlich, die Teil unseres Martinsfestes waren, denn erst dadurch wurde es so besonders.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei unseren vielen Helfern, den Begleitern am Weg, der Polizei, den Musikern und der Pfarre Timelkam, besonders bei unserer Pastoralassistentin Sabine, für die gute Zusammenarbeit, Hilfsbereitschaft und Mitorganisation.

Das Team des Kindergarten Schillerstraße

Mittelschule Timelkam

Einsatz für einen sicheren Schulweg

Auch heuer haben sich wieder viele Schüler:innen gemeldet, um als Schülerlotsen von 7.15 bis 7.45 Uhr die Fußgängerübergänge in der Pichlwanger Straße und der Pollheimerstraße für die Volksschüler:innen zu sichern. Zuvor bekamen sie von Revierinspektor Stefan Enzinger eine Einschulung für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit.

Wir danken allen Freiwilligen für ihren Einsatz und wünschen allen ein unfallfreies Schuljahr.

Bernadette Rendl



Musikvolksschule

Im neuen Schuljahr 2022/23 freuen wir uns sehr, dass wir viele neue Schüler bei uns in der Musikvolksschule Timelkam begrüßen dürfen.

Wir freuen uns auf eine spannende, lehrreiche und lustige Zeit mit euch.



Alle ersten Klassen machten sich an einem nebeligen Herbsttag auf zum ersten, gemeinsamen Wandertag. Unser Ziel war der Waldspielplatz in der Dürnau. Es war ein toller, lustiger Vormittag, an dem wir an den verschiedensten Spielgeräten unsere Balance und das Klettern trainieren und unseren Mut zeigen konnten. Am Nachhauseweg wurden wir sogar noch mit wärmenden Sonnenstrahlen belohnt.



Unser Verkehrspolizist übte mit uns am 29. Sept. das richtige Überqueren des Zebrastreifens. Sehr tüchtig zeigten wir, dass wir dabei schon richtige Profis sind!

An einem schönen Herbsttag ging es für die **JAMI-Familie auf die Bussl-Alm.**

Dort setzten sie ihr, in der Schule gelerntes Wissen, in einem Waldbingo um.

In Kleingruppen mussten sie verschiedene Materialien (Kastanien, Bucheckerln, Fichtenzapfen, usw. ...) sammeln. Abschließend legten wir gemeinsam ein großes Mandala mit verschiedensten Naturmaterialien.



„Hallo Auto!“ –

eine Aktion des ÖAMTCs mit der Unterstützung von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) und dem Land Oberösterreich für die SchülerInnen der 3. Klassen der Volksschule.

In diesem Alter kann sich so gut wie keiner vorstellen, wie lange es dauert, bis ein Auto zum Stillstand kommt - ein gefährliches Unwissen.

Dem begegnete diese Aktion auf spielerische Weise: Die Kinder liefen u.a. miteinander um die Wette und sollten dabei plötzlich stehen bleiben. Schon diese Übung zeigte, wie schwer das Bremsen ist.

Dass es für einen Autofahrer und noch dazu auf nasser Fahrbahn noch viel schwerer ist, erlebten die Kinder im 2. Teil. Einige Kinder durften auch selbst ein Auto – auf dem Beifahrersitz - zum Bremsen bringen.



Die 2 Jahrgangsgemischten Klassen starteten das Schuljahr mit einem gemeinsamen Wandertag als JAMI-Familie.

Das Ziel war die Energie AG – das Erlebnismuseum.

Dort lernten sie auf spielerische und informative Art und Weise mehr über das Thema Energie.

Strom ist für viele eine Selbstverständlichkeit, in diesem Museum haben sie erfahren, woher der Strom überhaupt kommt.

Victoria Nadegger

Gemeindebücherei

Linzer Straße 36, Tel. 0660/9735179, eMail: khinterlechner@timelkam.at



Auszug aus den Neuerscheinungen

Krimis und Romane

Helene Sommerfeld/Töchter der Ärztin
Tove Elsberg/Erdschwarz
Iny Lorentz/Ritter Constance
Sandra Brown/Vertrau ihm nicht
Karen Rose/Tränenfluch
Sharon Bolton/Beste Freunde
Eva Rossmann/Tod einer Hundertjährigen
Eva Reichl/Mühlviertler Gift
Tina Schlegel/So kalt der See
Daniela Dröscher/Lügen über meine Mutter
Dörte Hansen/Mittagsstunde
Hera Lind/Das letzte Versprechen
Ellen Sandberg/Das Unrecht
Sebastian Fitzek/Mimik

Weihnachtsromane

Sue Moorcroft/Zimtsterntäume
Dominique Steinberg/Das Mädchen vom Striezelmarkt
Janne Mommsen/Das Inselweihnachtswunder
Meike Werkmeister/Sterne glitzern auch im Schnee
Sarah Morgan/Weihnachtsreise zum Nordlicht
Karen Swan/Winterträume im Schnee

Jugendbücher

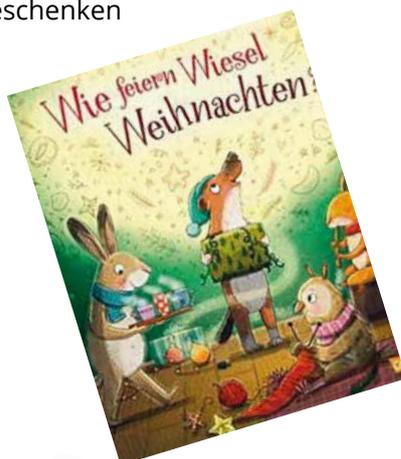
Die drei ??? und der Knochenmann
Die drei ??? und die Teufelskippe
Die drei !!! Chaos im Tierheim
Die drei !!! Abenteuer Afrika
Mein Lotta-Leben
Die magischen Tierfreunde

Sachbücher

Lisbeth Bischoff/Rückblick
Isabell Varell/Die guten alten Zeiten
Mary Roos/Aufrecht gehn
Lukas Resitarits/Krowod – Erinnerungen an meine Jugend
Ulla Kock am Brink/Die Glücksritterin

Kinderweihnachtsbücher

Petronella Apfelmus – 24 weihnachtliche Geschichten aus dem Apfelhaus
Der kleine Käfer und der Wunschzettel
Rabe Socke – Bald ist Weihnachten
Flocky, das Weihnachtspony
Peppa und das Weihnachtseinhorn
Disneys schönste Weihnachtsgeschichten
Die fabelhaften Vertauschgeschenke
Von kleinen und großen Geschenken



Neue Tonies

Wie kleine Tiere schlafen gehen
Pettersson und Findus
Best of Yakari
Prinzessin Lillifee – Die verzauberten Seerosen
Alles erlaubt und weitere Geschichten vom Rabe Socke
Die Olchis und der schwarze Pirat
Petronella Apfelmus – verhext und festgeklebt
Conni backt Pizza und lernt Rad fahren
Frederick und seine Mäusefreunde
In der Weihnachtsbäckerei

Buchtipp



Entlehngebühren für 14 Tage

Erwachsen- und Sachbücher	€ 0,80
Kinder-/Jugendbücher	€ 0,40
Spiele/Tonies	€ 1,50
Cd-Rom/DVD/Hörb.	€ 1,50

Bei verspäteter Abgabe werden pro überzogener Woche o.a. Gebühren nachverrechnet.

Jahresgebühr

für Erwachsene	€ 20,00
für Kinder/Jugendliche	€ 15,00
für Familie (1 Erw./Kind(er))	€ 25,00
Einschreibgebühr für Erwachsene	€ 3,00

Öffnungszeiten:

**Montag und Donnerstag
von 16.00 bis 18.00 Uhr**

**Mittwoch
von 9.00 bis 11.00 Uhr**

SPRINGGINKERL

Ein besonderes Martinsfest

Nach coronabedingter Pause feierte heuer die Springginklerfamilie mit vielen Freunden das Martinsfest in sehr besonderer Umgebung.

Das Schloss Neuwartenburg bot uns dazu einen außergewöhnlichen und sehr stimmungsvollen Rahmen.

Der Umzug mit den Laternen wurde erstmals von Eltern und Großeltern instrumental begleitet – alle waren begeistert.

Nach dem Umzug durch die Kastanienallee, zeigten die Kinder im Schlosshof einen Lichtertanz und auch das Martinsspiel wurde aufgeführt.

Besonders erstaunt waren die Kinder über eine Spielszene zum Mantelteilen, welche von den Eltern gespielt wurde.

Im Anschluss gab es von den Kindern selbstgebackene Martinskipferl und weitere kulinarische Köstlichkeiten für einen gemütlichen Ausklang im Hof.

An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben und einen besonders herzlichen Dank an unsere Gastgeberfamilie!



Klimafreundlich in den Kindergarten

Im Kindergarten Springginklerl nahm man die europäische Mobilitätswoche, welche vom 16. bis 22. September stattfand, zum Anlass, um mit den Kindern das Thema Klimafreundlichkeit und klimafreundliche Mobilität zu behandeln und sie darauf zu sensibilisieren.

Dabei fand unter anderem ein Mobilitätstag statt – der Kindergartenweg wurde von Eltern und Kindern klimafreundlich mit dem Rad, zu Fuß oder sogar mit dem Zug zurückgelegt.

Im Kindergarten gab es dafür auch eine kleine Stärkung für Eltern und Kinder, frisch gepresster Apfelsaft, Kaffee, Tee und selbst gebackene Kekse wurden angeboten.

Das Highlight für die Kinder war, dass sie den Klosterhof, der normalerweise als Parkplatz fungiert, als Spielraum nutzen konnten.

Räder, Traktoren, Anhänger, Gokarts, Malkreiden, Hütchen, Springschnur, alles wurde verwendet, um den Parkplatz zum Spielplatz werden zu lassen.



Dadurch bekamen die Kinder zusätzlichen Raum, um sich auszutoben und Spaß zu haben, was alle überaus freute.

Durch diesen Aktionstag wurde den Kindern ein Bewusstsein für eine faire Aufteilung des öffentlichen Raumes spielerisch vermittelt, denn die Kinder von heute sind die Zukunft von morgen.

*Christine Maier
Maria Voglauer*

Evangelische Pfarrgemeinde

Vortrag über Recht im sakralen Raum der Kirche

Ungewöhnlich, einen Vortrag über Recht in dem sakralen Raum der Kirche zu erleben.

Das Bedürfnis mehr über die rechtlichen Vorsorgemöglichkeiten im Falle einer Pflegebedürftigkeit oder eines Sterbens zu erfahren, waren der Grund für diese Veranstaltung des katholischen und evangelischen Bildungswerkes.

Dr. Sebastian Harich, Notariatskanzlei Mag. Herzog, führte uns in das **Erbschaftsrecht** ein.

An Hand von Beispielen zeigte er die Auswirkungen auf die einzelnen Familienmitglieder auf.

Sehr bewusst wurde mir, dass unverheiratete PartnerInnen nach dem Erbschaftsrecht keinen regulären Anspruch haben. Ähnlich auch bei der Witwenrente. Neben den testamentarisch begünstigten

Personen sind auch die Pflichtteile für die Familienmitglieder mit zu bedenken. Hilfreich sind eine rechtzeitige Beratung und ein schriftliches Testament.

Die Vorsorgevollmacht und das Erwachsenenschutzgesetz wurden dargelegt.

Herr Dr. Harich empfahl rechtzeitig eine Vorsorgevollmacht zu erstellen, damit ist im Bedarfsfall rechtlich ein schnelles Entscheiden möglich und ein großer Handlungsspielraum für Entscheidungen vorhanden.

Eine **Patientenverfügung** ist sinnvoll für eine konkrete Ablehnung einer medizinischen Handlung im Falle einer erlangten Unzurechnungsfähigkeit und erscheint sinnvoll in Verbindung mit einer Vorsorgevollmacht.

Die seit 1.1.2022 geltende **Sterbeverfügung** braucht als Voraussetzung die Zurechnungsfähigkeit und eine schwere, zum Sterben führende Erkrankung. Diese muss von zwei unabhängigen Ärzten bestätigt werden und der Mensch muss auch über die palliativen Möglichkeiten aufgeklärt werden. Die Sterbeverfügung wird beim Notar erstellt und hinterlegt.

Viele Fragen von den Zuhörenden machten diesen Abend sehr lebendig.

Wir danken Herrn Dr. Sebastian Harich. Für mich war dies ein weiterer Anstoß, mich selbst um Vorsorge zu kümmern.

Franz Reiner

Kath. Bildungswerk

Chor Ad Libitum mit Pro Brass in Timelkam

Einen hochkarätigen Konzertabend des schon international bekannten Chores Ad Libitum mit der Musikgruppe „Pro Brass“ konnten die Besucher am 7. Okt. in der Pfarrkirche Timelkam erleben.

Mit dem Programm des Abends entführte Chorleiter Heinz Feresch in die Werke und die Gedanken von Georg Friedrich Händel, Gustav Mahler, Gregorio Allegri und anderer Meister, die vom Chor und den Bläsern in künstlerischer Weise umgesetzt wurden und dem Abend einen langen gedanklichen Nachhall bescherten.

Besonders hervorzuheben ist der überzeugende Auftritt von **Mezzosopran Johanna Zachhuber**, ebenso glänzten **Lorenz Raab auf dem Flügelhorn** und **Eberhard Reiter auf dem Saxophon**.



Der **Chor Ad Libitum** widmet sich mit besonderer Hingabe der a cappella-Literatur, wobei ein Schwerpunkt auf anspruchsvollen Werken des 19. bis 21. Jahrhunderts liegt. Der Chor kann damit sein sängerisches Potenzial und seine unverwechselbare Klangkultur entfalten – so ein Auszug aus dem Programmheft.

„Die 15 Musiker von **Pro Brass** vereinen höchste Blechbläserkunst mit neuen Arrangements und eigenen Kompositionen. Immer am Punkt der Zeit und ohne Zeitgeist.“

Max Groß konnte sich für das Kath. Bildungswerk über ein gelungenes Kulturerlebnis freuen.

Bericht und Foto: Erasmus Grünbacher

Kath. Bildungswerk

Lesung und Konzert in der St. Anna-Kirche

Mit einer einzigartigen Veranstaltung meldete sich das Vokal- und Instrumentalensemble MIRA nach zweijähriger Coronapause am 2. Oktober zurück.

So konnten die Veranstalter die als Leiterin der ORF-Sendereihe „Im Gespräch“ bekannte Renata Schmidtkunz zu einer Lesung aus ihrem letzten Buch „Himmlich frei“ gewinnen.

Die Besucher erlebten im würdigen Rahmen der St. Anna Kirche einen sehr besinnlichen, auf hohem Niveau stehenden Konzertabend, der durch die Lesungen von Renata Schmidtkunz und Musik geprägt wurde.

Das 20-köpfige Vokal- und Instrumentalensemble MIRA gestaltete den Abend in 3 Blöcken zu einem musikalischen Genuss.



Mit sehr einfühlsam vorgetragenen Liedern aus aller Welt gelang es Chorleiterin Heidi Hurch-Idl ausgezeichnet, die von Schmidtkunz sprachlich verdichteten Gedanken und Erfahrungen in einen musikalisch geprägten, sich wunderbar ergänzenden Spannungsbogen zu bringen.

Musik als Sprache des Herzens ließ dabei Themen rund um Sehnsucht nach Frieden, Abschiednehmen und Trauer, aber auch Liebe,

Geborgenheit und Hoffnung aufleuchten.

Viel Applaus und damit mehrere „erklatschte“ Zugaben des Chores zeigten, dass von den Akteuren des Abends eine gute Verbindung zum Publikum aufgebaut wurde.

*Bericht: Bert Hurch-Idl/
Erasmus Grünbacher
Foto: Erasmus Grünbacher*

Katholische Frauenbewegung Timelkam

Einladung zum Sing-Mit-Abend in der Advent- und Weihnachtszeit für Männer und Frauen am Donnerstag, 15. Dezember, um 19.30 Uhr im Treffpunkt Pfarre
Es werden auch passende Text vorgetragen.

Katholische Jungschar

Komm! Mach mit!

Am 25. September feierten über 30 Jungscharkinder gemeinsam mit ihren LeiterInnen den Start in das neue Jungscharjahr.

In unseren Jungscharstunden lernst du nicht nur neue, lustige Spiele kennen, sondern sicher auch neue Freunde. Bei gemeinsamen Aktivitäten stärken wir unsere Gemeinschaft.

Wenn wir also dein Interesse geweckt haben und du auch ein Teil unserer Jungschar werden willst, kannst du dich gerne auf der Pfarrhomepage, unter der



Kategorie „Jungschar“ weiter informieren und mit uns Kontakt aufnehmen. Unsere E-Mail-Adressen dafür, findest du dort.
Wir freuen uns auf dich!

Christina Harringer und Sophie Eckl

Marktmusik Timelkam

Voller Erfolg beim Cäcilienkonzert

Endlich durfte die Marktmusik wieder zum traditionellen Cäcilienkonzert ins Kulturzentrum einladen, welches heuer schon Anfang November stattfand.

Der Konzertabend bot wieder einige Highlights und Gesangseinlagen, alle aus den eigenen Reihen der Marktmusik.

Vielen Dank an die zahlreichen Besucherinnen und Besucher.



Bundesbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“

Am 22. u. 23. Oktober fand der Bundeswettbewerb von „Musik in kleinen Gruppen“ in Wels statt.

49 Ensembles aus Österreich und Südtirol nahmen teil, darunter auch unsere zwei Schlagzeuger Felix Leitner und Valentin Grünbacher mit ihrem Schlagwerk Ensemble „Vöcklacussion“. Sie erspielten 92,3 von 100 möglichen Punkten. Bereits im Mai hatten sie sich mit ihrem Ensemble beim Landeswettbewerb für den Bundeswettbewerb qualifiziert. Wir gratulieren zu diesen ausgezeichneten Erfolgen.



Weihnachtsblasen in der Adventzeit

Auch heuer werden wir unsere musikalischen Weihnachts- und Neujahrswünsche in der Adventzeit von Haus zu Haus tragen. Wir freuen uns, wenn wir sie im Dezember wieder besuchen dürfen und auf viele freundliche Begegnungen in der schönen Weihnachtszeit.

Doris Scharmüller

In der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten haben wir uns mit Zahlen beschäftigt (Gesamtsumme: 187).

Heute aktivieren wir unser Gehirn mit **WORTFINDUNGSÜBUNGEN**

- „erde“ steckt in vielen Wörtern: **Pferde, Zierde,**
- „ich“ in der Mitte oder am Schluss: **Trichter, herbstlich,**
- „du“ am Anfang oder am Ende: **Durst, Kakadu,**
- „komm“ am Anfang oder in der Mitte: **Kommando, Abkommen,**
- Wörter, in denen Vornamen stecken: **romantisch, Abend, ...**

Sie werden erstaunt sein wie viele Wörter Ihnen einfallen und dass Sie immer wieder neue finden:

Viel Freude wünscht Fellner Elfi (SelbATrainerin)





Clubmeisterschaften

50 Spielerinnen und Spieler lieferten sich sehr spannende, lustige und im Ergebnis oftmals sehr knappe Matches. Man hatte das Gefühl, dass alle mit großer Freude dabei waren.

Im Herren Einzel Finale standen sich Manfred Kiefer und Michael Pachinger gegenüber. Sie lieferten den Zuschauern ein sehr spannendes Spiel. Letztendlich setzte sich wie im Vorjahr Manfred Kiefer durch – wir gratulieren zum erneuten Titelgewinn!

Der Sieg im Damen Doppel ging an Michaela Weiss mit ihrer Partnerin Doris Teufelsbrucker.

Weitere Sieger:

Herren Doppel 60+: Hans Zeintlinger mit Pohn Ernst

Herren Doppel Allgemein: Heli Strasser mit Patrick Wohlfahrt

Mixed: Patrick Schneeweiss mit Cecilie Ortner

Lotte Botscher

ATSV Timelkam

Halloween for Kids

Das traditionelle „Halloween for Kids“ im Kulturzentrum Timelkam sorgte heuer wieder für schaurig schöne Unterhaltung für große und kleine Gespenster. Zu der Musik von DJ KI wurde ausgelassen getobt und getanzt, unterhalten wurden die kleinen Gruselgesichter auch von Hermi mit ihren koordinierten Spielen. Die Freude und gute Laune waren im ganzen Saal verbreitet. Beim Süßigkeiten-Schätzspiel wurde gezählt, spekuliert und gemessen.



Zum krönenden Abschluss wurden alle Teilnehmer mit vielen Preisen belohnt. Was wäre Halloween ohne Süßes und Saures? Natürlich wurden zum Schluss die geschätzten Süßigkeiten an die Kinder verteilt.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, die für ein gelungenes Fest sorgten.

Karin Peer

Wanderwoche im Fassatal



14 begeisterte Wanderer waren vom 10. bis 18. Sept. im Hotel Arnicca in Soraga im Fassatal untergebracht.

Die ausgezeichnete Küche und das Hotel haben uns alle begeistert. Nach dem Frühstück wurden die Busse gestartet und auf ging es in die Berge. Herrliches Wandewetter hat es ermöglicht, fast alle geplanten Wanderungen durchzuführen.

So ging es vom Ciampac zur Forcia Neigra in der Marmoladagruppe, von Oberholz über die Gamsstallscharte zur Latemarhütte und vom Rifugio Forcella Pordoi zum Piz Boe (3150m) als Höhepunkt der Wanderwoche. Für einige Teilnehmer war dies der erste 3000er und somit ein besonderes Erlebnis. Durch die „3 Burgen-Wanderung“ in Eppan kam auch die Kultur nicht zu kurz. Mit dem wunderbaren Blick auf Bozen und den Wein- und Obstgärten wurde uns Südtirol von einer anderen Seite gezeigt.

Ein weiteres Highlight stellte unsere Tour im Rosengarten dar - von der Paolinahütte über den Vajolonpass zur Rotwandhütte. Am letzten Tag war es über Nacht weiß geworden in den Bergen. So erlebten wir den Almbtrieb mit anschließendem Fest in Soraga!

Die angenehme Stimmung in der Gruppe und das herrliche Wetter trugen zum guten Gelingen der Wanderwoche bei und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Fritz Kritzinger



Pensionistenverband

Unsere Fahrt ins Blaue am 13.10. führte uns zum Stammbaummaler-Atelier Rosenlechner in Oberwang. Aufgrund der Daten aus der Ahnenforschung erstellen Regina und Franz Rosenlechner und deren Tochter sehr kunstvoll gestaltete Familien-Stammbäume, welche oft über mehrere Jahrhunderte zurückreichen. Frau Eva Rosenlechner-Palaz erklärte uns bei einer Video-Präsentation die Arten, die Gestaltung und die Maltechnik von Stammbäumen. Im Atelier konnten wir die verschiedensten Stammbäume besichtigen.

Nach dem Mittagessen im Berggasthof Danter auf dem Lichtenberg in Strass im Attergau genossen wir noch die großartige Aussicht. Einige erklimmen den dortigen Aussichtsturm mit dem schönem Panoramablick bis zum Dachstein und weit ins Alpenvorland.

Den Nachmittag verbrachten wir im Museum in Vöcklamarkt mit seinen 5 Ausstellungsthemen. Bei der sehr kompetenten Führung erfuhren wir im Uhrenmuseum vieles über das Uhrmacherhandwerk und der Funde aus der Römerzeit auf dem Haushamerfeld und vieles mehr. Sehenswert waren auch das Würfelspiel-Diorama, ein alter Kaufmannsladen und Räume mit wertvollen alten Stilmöbeln aus dem 19. Jahrhundert.

Die geschmackige Jause im Gasthof Fruhstorfer beendete diesen Ausflug, der bewies, dass es auch in der Nähe Interessantes zu besichtigen gibt.

Gerhard Reif



Zum Abschluss spielten Franz Rosenlechner und seine Tochter einige Ständchen auf ihren steirischen Harmonikas

20 Jahre Eltern-Kind-Zentrum

Das Eltern-Kind-Zentrum in Timelkam feiert sein 20-jähriges Jubiläum. Seit zwei Jahrzehnten heißt es also Begegnung, Beratung, Vernetzung und Unterstützung für Familien. Über diesen langen Zeitraum hat sich das Angebot am Standort in der Pollheimerstraße im Gemeindeleben etabliert, jedoch auch immer vom Geist der Zeit getrieben weiterentwickelt und verbessert.

Natascha Illig, Leiterin des Eltern-Kind-Zentrums, meint dazu stolz: „Es ist schön über die Jahre fester Bestandteil in der Gemeinde geworden zu sein. Fast noch schöner ist es zu sehen wie viele Familien wir in der Gemeinde begleiten durften. Die ersten Kinder, die das Angebot hier wahrgenommen haben, sind mittlerweile erwachsen. Nicht nur die Kinder haben Entwicklungen durchgemacht, auch unser Eltern-Kind-Zentrum hat sich stetig mitentwickelt.“

„Es freut mich zu sehen, dass wir hier mit dem Angebot, das geschaffen wird, so gut ankommen. Die Gemeinde in Timelkam ist ein verlässlicher Partner und so können wir hier erreichen, was wir schon seit unserer Gründung versuchen zu erreichen: Eine bessere Welt für alle Kinder und Familien.“, sagt Harald Zoister, Vorsitzender der Kinderfreunde im Salzkammergut, Träger des Eltern-Kind-Zentrums.

Natascha Schernberger



Natascha Illig, Leiterin des EKIZ

Nähere Informationen unter www.kinderfreunde.at/angebote/detail/eltern-kind-zentrum-timelkam, telefonisch unter 0699/168 86 422 oder per E-Mail unter ekiz.timelkam@kinderfreunde.cc.

Timelkamer Bauernroas

Nach 2-jähriger Pause konnten wir endlich wieder die Bildungsfahrt der Timelkamer Landwirtschaft durchführen.

Das erste Exkursionsziel war der WALDCAMPUS in Traunkirchen, dem größten und modernsten Waldkompetenzzentrum Europas. Die forstliche Ausbildungsstätte ist für ihre praxisnahe Wissensvermittlung über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Vom Harvestersimulatoren, einem Schießkino für die jagdliche Ausbildung, modernste Holz- und Metallwerkstätten bis hin zur Motorsägen Waschmaschine, im Waldcampus wird theoretisches Wissen perfekt kombiniert mit fundierter praktischer Ausbildung. Anschließend führte uns die Reise zum „Vieh-Heli“, der Bad Goiserer Metzgerwirt für Fleisch- und wurstverliebte. Hier konnten wir unsere Gaumen mit kulinarischen Highlights und Spezialitäten aus dem Salzkammergut verwöhnen. Das gemütliche Ambiente machte den Besuch garantiert zu einem besonderen Erlebnis, jeden Freitag gibt's auch frische Kesselheiße.

Der nächste Programmpunkt führte uns zur Firma Syntrac, wo uns ein neues Traktoren-Konzept,



welches zahlreiche Möglichkeiten bietet, vorgestellt wurde. Neben dem kommunalen Bereich haben die kompakt verpackten 420 PS aufgrund der Tatsache, dass alle Anbaugeräte vollautomatisch an- und abgekoppelt werden, seine Freunde gefunden.

Anschließend stand die Obstveredelung der Fam. Pramesberger im Goiserer Weißenbachtal am Programm.

Seit Herbst 2018 betreibt der Betrieb die Obstverwertungsanlage des Obst- und Gartenbauvereins St. Agatha. Abgefüllt wird in Flaschen und Tetra Pak. Mit der neu angeschafften Kolonnenbrennerei wird seit September 2019 auch fleißig Schnaps gebrannt – der verkostete GIN war übrigens „vom Feinsten“.

Zum Abschluss ging's noch zur Halleralm, wo wir bei einem herrlichen Blick auf das Dachsteinmassiv die vielen Informationen in gemütlicher Atmosphäre verarbeitet konnten.

Der erstmals für die Bauernroas's verantwortliche Ortsbauern- und Bauernbundobmann Oberhumer Andreas bedankte sich bei DI Erwin Kriechbaum für die Organisation des Tages.

Danke auch an Helmut Köttl und Wolfgang Dallinger, die durch Ihr unermüdliches Engagement dafür gesorgt haben, dass die Bauernroas's zu einem fixen Bestandteil im Timelkamer Bauernherbst geworden ist.

DI Erwin Kriechbaum

20 Jahre Timelkamer Marktfein

Begonnen hat 2002 alles mit acht Krampussen - heute halten die Timelkamer Marktfein mit 10 „Kramperl“ alpenländisches Brauchtum hoch.

Gegründet wurde die Gruppe von Florian Weissl, ihm folgte 2019 Stefan Wimmersberger als Obmann.

Kamen in den Anfangsjahren bei den Läufen Gummimasken und Kunstfelle zum Einsatz, so tragen die „Teifin“ heute schaurige Holzmasken und urige „Gwandl'n“, die von Schnitzern und Ausstattern aus ganz Österreich angefertigt wurden.

Seit 20 Jahren treiben die Timelkamer Marktfein nun ihr Unwesen und sind auf Krampusläufen, Kränzchen und zu anderen Anlässen anzutreffen. Um die Tradition auch in die Zukunft zu tragen, sind die Marktfein auf der Suche nach verlässlichen Mitgliedern, vor allem Krampussen. Bist du Feuer und Flamme und möchtest gerne bei den Marktfein mitwirken, dann melde dich gerne unter marktfein@gmx.at.



Chantal Ehrenleitner

Timelkamer Tischtennis- Marktmeisterschaften



Mittwoch, 8. Dezember, 10.00 Uhr, Mittelschule Timelkam

Veranstalter:	Marktgemeinde Timelkam
Durchführender Verein:	TSV Timelkam
Spielberechtigt:	alle Personen (männl. od. weibl.) die in Timelkam ihren ordentlichen Wohnsitz haben bzw. bei einem Timelkamer TT-Verein Meisterschaft spielen. Der durchführende Verein behält sich vor, bei geringer Teilnehmerzahl einzelne Bewerbe zu streichen.
Nenngeld:	Euro 5,- Erwachsene (bei Beginn zu entrichten), Schüler frei!
Anmeldung/Leitung:	Josef Ortner, Tel. 0676 848712821
Auslosung:	Dienstag, 7. Dezember
Siegerehrung:	nach Ende der Veranstaltung
Durchführung:	A und B, Doppel, Jugend, Schüler, Senioren, Hobby um 10.00 Uhr Beginn mit Schüler / Jugend



**Die Abhaltung der Marktmeisterschaften erfolgt unter Einhaltung
der geltenden Covid-19-Maßnahmen**

Nikolausfahrt mit Pferdekutsche Montag, 5. Dezember

Stationen:

- ca. 16.15 Uhr: ISG Siedlung, Leidern
- ca. 16.45 Uhr: OKA-Siedlung
- ca. 17.20 Uhr: Pichlwang, Frühlingstraße
(Fam. Hofstadler)
- ca. 18.00 Uhr: Rathausplatz Timelkam (vor Pfarrkirche)
- ca. 18.45 Uhr: Ader, Waldpoint (Dorfplatz)
- ca. 19.15 Uhr: Adersiedlung (Dorfstüberl)

Packerl für die einzelnen Stationen können bei folgenden Familien/Stellen abgegeben werden:

ISG-Siedlung, Leidern:

Frau Ingrid Brandt, St. Julienststraße 5/14
am Sonntag, 4. Dezember, von 17.00 bis 19.00 Uhr

OKA-Siedlung:

Frau Renate Huber, Grillparzerstraße 30
am Sonntag, 4. Dezember, von 16.00 bis 19.00 Uhr

Pichlwang:

Fam. Erich Hofstadler, Frühlingstraße 51
am Sonntag, 4. Dezember, von 17.00 bis 19.00 Uhr

Marktplatz Timelkam:

Im Vereinezentrum
(Eltern-Kind-Zentrum, Pollheimerstraße)
am Sonntag, 4. Dezember, von 17.00 bis 19.00 Uhr

Ader Waldpoint:

Frau Leopoldine Schwarz, Ader-Waldpoint 6/41
am Sonntag, 4. Dezember von 18.00 bis 19.00 Uhr und
am Montag, 5. Dezember, von 09.00 bis 10.00 Uhr

Adersiedlung:

Frau Irene Tremmel, Fichtenweg 9
am Sonntag, 4. Dezember, von 14.00 bis 18.00 Uhr

Für eine kleine Spende bei der Abgabe der Packerl bedanken wir uns im Voraus. Es wird damit die Pferdekutsche des Nikolaus finanziert!

Alle Details finden Sie auch auf unserer Website:
www.fagiti.at



Die ganze Adventzeit - Glühweinzeit!

Glühweinstand

TIMELKAM



ab Freitag 18. November 2022
jeweils ab 19 Uhr mit WM Public Viewing

Fr. 18.11.	Fr. 09.12.
Fr. 25.11.	Fr. 16.12.
Fr. 02.12.	Fr. 23.12.

TREFFPUNKT PFARRE

Der Reinerlös wird für Soziale Zwecke und Jugendarbeiten in Timelkam verwendet!

DIE MUSIK-MS
TIMELKAM LÄDT EIN
ZUM

ADVENTSINGEN

2. DEZEMBER 2022
19 UHR
ST- ANNA KIRCHE
OBERTHALHEIM

**WIR FREUEN UNS ÜBER
FREIWILLIGE SPENDEN!!**

Gewinnspiel

Adventkalender

Jeden Tag ein toller Gewinn aus Timelkam.



Wie bereits im Vorjahr gibt es auch heuer wieder den MarktturmMadl Gewinnspiel Adventkalender. Es gibt mehrere Möglichkeiten am Gewinnspiel teilzunehmen.

1. Facebook MarktturmMadl
2. Instagram marktturmmadl#
3. Per Mail: Dazu schick eine E-Mail an marktturmmadl@gmail.com danach erhältst du von mir eine Mail mit den genauen Details.

Eins kann ich euch vorab schon verraten, es gibt viele großartige Sachen aus Timelkam zu gewinnen.

Viel Glück und eine schöne Weihnachtszeit wünscht euch euer MarktturmMadl Julia




Die Goldhaubengruppe lädt, zum **Adventbasar** ein!

Am **Samstag, 26. November**, ab 15.00 Uhr, und am **Sonntag, 27. November**, ab 8.00 Uhr sind wir am Standl vor der kath. Pfarrkirche mit Keksen, Adventkränzen, Adventgestecken etc. Am **Sonntag**, bewirten wir ganztägig im Pfarrsaal mit Suppen, Kuchen und Kaffee!

Der Reinerlös wird für wohltätige Zwecke verwendet!

Kranzvorbestellungen:
Inge Zemplenyi, Tel.: 0650/2060143

Keksvorbestellungen:
Eva Wiesauer, Tel.: 0664/1328656

Evangelisches Bildungswerk Timelkam

Adventmarkt im „Nepomuk“-Stüberl, 26. und 27.11., 1. Advent

Zur Zeit des Adventmarktes in Timelkam öffnen wir auch heuer wieder das evang. Pfarrhaus und bieten in unserem Gemeindesaal die Möglichkeit zum Verweilen.

Für Getränke und Kuchen ist gesorgt. Ebenfalls haben wir für Sie Kalender und Bücher.

Liederabend mit einer Weihnachtsgeschichte

Cornelia Kirsch und Gerhard Schilcher
Freitag 16.12., 19.00 Uhr, evangelische Kirche

Timelkammer Weihnachtsmarkt

26. + 27.11.

Kulturzentrum

Samstag, 14.00 - 19.00 Uhr

Sonntag, 10.00 - 18.00 Uhr

Perchtenausstellung und Perchtenkuscheln

Modelleisenbahnausstellung / Kunsthandwerk

Rathausplatz

Samstag, 16.00 Uhr - MS Timelkam

17.00 Uhr - Marc Höchtl & The Flares

Sonntag, 15.00 Uhr - MVS Timelkam

17.00 Uhr - Perchtenlauf